

## LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz erfolgreich zertifiziert



Bereits im letzten Jahr konnte die LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz an der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes erfolgreich nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert werden. Im Rahmen dieser Zertifizierung finden jährlich so genannte „Überwachungsaudits“ statt, die die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der zertifizierten Institution überprüfen und sicher-

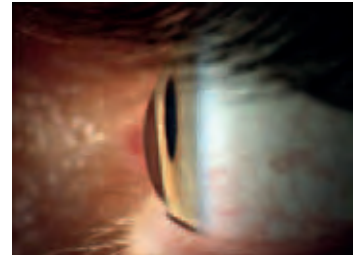
stellen. Ein solches Überwachungsaudit fand erstmalig am 31.10.2011 in der Augenklinik statt und wurde erfolgreich abgeschlossen.

An der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes wurde im Jahr 2000 die LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz gegründet. Diese Gewebeeinrichtung hat zum Ziel, Augenhornhäute bei Spendern zu entnehmen, zu kultivieren und zu transplantieren. Durch die Transplantation einer Augenhornhaut kann sehr stark sehbehinderten oder blinden Menschen das Augenlicht zurückgegeben und somit ermöglicht werden, ein weitgehend normales Leben zu führen. So konnten im Jahr 2010 – 210 Hornhauttransplantationen durchgeführt werden, im Jahr 2011 sogar 243. Trotz dieser erfreulichen Zahlen besteht weiterhin eine Warteliste, auf

der 170 Patienten aller Altersklassen auf eine Hornhautspende hoffen.

Im aktuellen Gewebegesetz ist vorgesehen, dass jede deutsche Hornhautbank vom zuständigen Regierungspräsidium überprüft wird. In diesem Rahmen konnte bereits 2010 die entsprechende „Herstellungserlaubnis“ durch das saarländische Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz erlangt werden. Über die gesetzliche Vorgabe hinausgehend hat sich die Klinik für Augenheilkunde entschieden, im Bestreben nach ständig steigender Qualität und optimaler Patientenversorgung die LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz von einem unabhängigen Zertifizierer nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2008 überprüfen und zertifizieren zu lassen. „Diesen Schritt zu gehen war uns ein Anliegen, um zu unterstreichen, wie wichtig uns höchste Qualitätsansprüche im Bereich der Gewebespende und Transplantation sind“, so Prof. Dr. Berthold Seitz, Direktor der

Klinik für Augenheilkunde. Er ruft weiterhin zu einer Steigerung der Spendebereitschaft auf, da auch im Bereich der Hornhautspende ein deutlicher Spendermangel vorliegt, weshalb viele der Patienten bereits Monate bis Jahre auf die ersehnte Operation warten. „Jeder Mitbürger sollte einen Organspendeausweis besitzen!“ Als welch großes Geschenk die Hornhautspende von den Empfängern empfunden wird, zeigt der Dankesbrief einer Patientin: „Dem Aufruf zur Organspende möchte ich mich anschließen. Auf beiden Augen hatte ich eine fortschreitende Hornhauterkrankung (Keratokonus), die sich schon im Endstadium befand. Meine Sehkraft hatte sich nur noch auf 10 % bzw. 20 % reduziert. In der Schule und Ausbildung war ich ständig auf die Unterstützung durch Mitschüler und Lehrer angewiesen. Auf Anraten meines Augenarztes kam ich an die Universitäts-Augenklinik in Homburg/Saar. Dort wurde mir Mut und große Hoffnung auf das Gelingen einer Operation



Patient mit Keratokonus, einer Hornhauterkrankung, die bereits im Kindes- und Jugendalter auftritt.

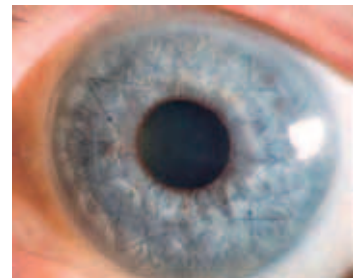


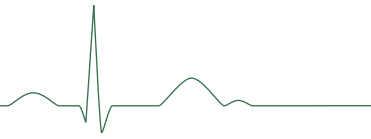
Bild einer transplantierten Hornhaut, die Fäden sind dünner als ein menschliches Haar



Entnommene Hornhäute werden bis zur Transplantation in einer so genannten „Organkultur“ im Brutschrank aufbewahrt.



Organspendeausweise sowie weitere Informationen zum Thema erhalten Interessierte jederzeit gerne bei der LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz, Telefonnummer: (0 68 41) 16 22 353  
E-Mail: lions.hornhautbank@uniklinikum-saarland.de  
Spendenkonto: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.  
Konto-Nr. 300 500, BLZ: 501 900 00, Frankfurter Volksbank eG  
IBAN: DE83 501 900 00 0000 300 500, S.W.I.F.T./ BIC: FFVB DE EF



gemacht. Es ging alles gut und ich bin mit dem Ergebnis der Transplantation sehr zufrieden. Ich empfinde es als ein großes Geschenk, wieder alles sehen zu können. Ich bin den Menschen, die durch die Spende ihrer Hornhaut mein Augenlicht gerettet haben, unendlich dankbar.“

Solch positive Ergebnisse können erzielt werden, da die Versorgung der Patienten mit Spenderhornhäuten nach höchsten Qualitätsstandards erfolgt, was der LIONS-Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz an der Klinik für Augenheilkunde

nun erneut im gerade erst durchgeführten „Überwachungsaudit“ am 31.10.2011 bescheinigt wurde. Ein Grund zur Freude für Klinik und Patienten!

Weitere Informationen zum Thema Hornhautspende und Hornhauttransplantation finden sich auf der Homepage der Klinik für Augenheilkunde unter:  
[www.uniklinikum-saarland.de/de/einrichtungen/kliniken\\_institute/augenlinik](http://www.uniklinikum-saarland.de/de/einrichtungen/kliniken_institute/augenlinik)